

Violoncelli, 1. Put

René Wohlhauser

in statu mutandi

(1991 - 93)

für Orchester

Orchester-Besetzung

- 1 Altflöte in G (transponiert eine Quarte nach unten)/
Flauto alto in Sol (Fl.a. in Sol)
1 Baßflöte in C (transponiert eine Oktave nach unten)/
Flauto basso in Do (Fl.b. in Do)
1 Oboe (Ob.)
1 Englischhorn (auch Oboe)/
Corno inglese (C.ingl.), anche Oboe (Ob.)
1 Baßklarinette (transponiert eine große None nach unten) (auch
Klarinette in B)/
Clarinetto basso in Sib (Cl.b. in Sib), anche Clarinetto in Sib
(Cl. in Sib)
1 Kontrabaßklarinette (transponiert zwei Oktaven und eine große
Sekunde nach unten) (auch Klarinette in B)/
Clarinetto contrabasso in Sib (Cl.cb. in Sib), anche Clarinetto
in Sib (Cl. in Sib)
1 Fagott/Fagotto (Fg.)
1 Kontrafagott/Contrafagotto (C.-Fg.)

3 Hörner/Corni in Fa (Cor. in Fa)
2 Trompeten in B/Trombe in Sib (Tr. in Sib)
2 Posaunen/Tromboni (Tn.)
1 Tuba (Tba.)

- 2 Schlagzeuger/Batteria (Batt.):
Gran Cassa (G.C.), sehr großes Tamtam, sehr großes Becken, große
Tempelglocke (mit Kontrabaß-Bogen gestrichen), Löwengebrüll
(tambura a corda), große Schlitztrommel, Claves, Woodblock,
Amboß, 1 tiefer Tempelblock, 2 Maracas.

Dazu noch einige Spezialitäten für die Schlagzeuger:
1 Fliegenfänger, 1 Schaber, 1 rauhes Tuch, 1 Haarbürste, 1
grober Pinsel, 1 struppige Bürste, 1 Handwischer ("Bäseli");
Reis in einer Büchse, auszuleeren auf gut klingendes Blech,
Zeitungs- oder Packpapier ausgelegt.
Aufgehängt: Zeitungspapier, farbiges Zeitschriften-Papier,
Backtrennpapier, Pergament (Haushalt), Seidenpapier, Packpapier,
Hochglanzpapier, dünner Karton, Kunstseide (eingerissen),
Baumwollstoff (eingerissen)

- 8 erste Geigen/Primi Violini (Vn.I) (alle auch mit Dämpfer)
6 zweite Geigen/Secondi Violini (Vn.II) (alle auch mit Dämpfer)
4 Bratschen/Viole (Vle./Vla.) (alle auch mit Dämpfer)
4 Violoncelli (Vc.) (alle auch mit Dämpfer)
2 Kontrabässe mit 5 Saiten, die 5. wie üblich auf Kontra-C
gestimmt/Contrabassi (Cb.) (beide auch mit Dämpfer)

(insgesamt 42 Musiker)

Notationserläuterungen

Tonhöhennotation

- + Vierteltonerhöhung
Dreivierteltonerhöhung
d Vierteltonerniedrigung
db Dreivierteltonerniedrigung
♯ + ♯ zusätzliche unbestimmte mikrotonale Alteration (um
etwa einen Achtelton)
usw.: kaum hörbare Abweichung (weniger als Achtelton)

Alle diese Tonhöhen sollen bei den Holzbläsern und bei
der Tuba durch die vorinterpretatorische Determination
eines geeigneten Griffes, der die Klangfarbe nicht
verändert, fixiert werden. Sollte dies ausnahmsweise
nicht möglich sein, ist es erlaubt, durch Lippendruck
und Ansatz die entsprechende Wirkung zu erzeugen.

Die Trompeten erzeugen die Vierteltöne durch halbge-
drückte Ventile, falls nicht die (von Selmer gebaute)
Trompete mit dem (4.) Vierteltonventil zur Verfügung
steht.

Die Hörner erzeugen die Vierteltöne durch Stopfen und
halb gedrückte Ventile.

Die 24-tönige Tonhöhenskala, die aus Vierteltönen
besteht, ist stets als exakt temperiert aufzufassen.

Vibratoformen

- n.v. non vibrato
(s.v. senza vibrato)
a.v. appena vibrato
p.v. poco vibrato
m.v.p.(s).. molto vibrato presto (serré)
m.v.l. molto vibrato lento
v.i. vibrato intensivo
(p.)v.r. .. (poco) vibrato rapido
v.n. vibrato normale

Oft wird die Vibratoform durch unterstützende optische
Darstellung suggeriert.

Glissandi

Die äußerst langsam an- und absteigenden Glissandi
spielen in den Takten 11-31 eine zentrale Rolle.

sempre gliss. sub. e sempre gliss ugualmente: Gleich zu Beginn des
Tones mit dem Glissando beginnen und dieses möglichst
gleichmäßig (d.h. ohne Verkrümmungen) ausführen.

Das Glissando unterbrechende Töne in Klammern sind nur
Kontrolltöne zur gleichmäßigen Einteilung des Glissan-
dos: nicht betonen oder sonstwie hervorheben; nie an-
halten, sondern stets gleichmäßig weiterglissandieren.

Wenn in den Takten 11-31 dennoch eine Verbiegung des
Glissandos vorkommt, so ist diese einmalige Glissan-
do-Verbiegung bei der jeweiligen (Scharnier-)Note
angezeigt.

Für die Holz- und Blechbläser gilt zusätzlich, daß
vorallem bei den sog. Mikroglissandi (Glissandi mit
extrem kleinem Ambitus, z.B. nur einen Viertelton
Umfang) die starken Schwebungen und Interferenzen zu
den korrespondierenden Instrumenten besonders hervor-
gehoben werden sollen.

Vorschlagsnoten

Vorschläge sind prinzipiell so schnell als möglich zu
spielen (unabhängig vom Tempo der andern Spieler, je-
der Spieler gestaltet eine individuelle Impulsdichte),
aber stets unter genauer Ausführung der Artikulation.

Gruppen von Vorschlagsnoten ohne Angabe der Anzahl:
stets so viel als möglich, unabhängig vom Tempo.

Quasi balzato-/Presto possibile-Figur: stets so viele
Tonrepetitionen als möglich während der ganzen Dauer
des entsprechenden Klanges.

Bläser

Unmittelbar nach der (stets presto possibile zu spie-
lenden) Vorschlagsfigur zur trillernden Hauptnote
zurückkehren.

dito, ohne Triller (eingeklammerte Hauptnoten sind nie
zu spielen)

Steht die Hauptnote zu Beginn in Klammern, so ist die-
se dort nicht zu spielen, sondern sie gibt an, daß an
diesem rhythmischen Punkt die Vorschlagsfigur beginnt.
Unmittelbar nach der Vorschlagsfigur die Hauptnote an-
schließen.

Grade der Geräuschhaftigkeit

- Auf nur einer Linie notiert: nur Geräusch/nur
Luft/tonlos, identisch mit
(im Fünfliniensystem notiert:) nur Geräusch/nur Luft
hoher Geräuschanteil/mit sehr viel Luft

Waagrechte Pfeile (die nach rechts deuten) zeigen
stets einen möglichst kontinuierlichen (stufenlosen,
allmählichen) Uebergang von einem Zustand zu einem
andern Zustand an (linearer Uebergang): transizione
ugualmente ("gleichmäßig")

non trans. non transizione: möglichst unveränderte Beibehaltung
des angegebenen Zustandes

Dauer notationeller Angaben, non transizione

unbetont

Bläser

- tr^(b) Normaltriller
- tr Triller-Zeichen ohne Nebennoten-Angabe: Klangfarben-triller auf der selben Tonhöhe.
- * tr Klappengeräuschtriller, a) wenn ohne Ton: nur Klappengeräusch, b) wenn mit Ton: Klangfarbentriller mit starkem Klappengeräuschanteil
- tr^{o/+} offen-gestopft-Triller (Hörner)
- * starkes (zusätzliches) Klappengeräusch zu Beginn einer Note
- ┘ Pizzikato: Lippen-Pizzikato: heftiges "t" mit der Zunge, fast kein Ton; ein übertriebener Zungenschlag produziert einen kurzen, scharfen perkussiven Klang
- ┘ slap-tongue: heftiges Schließen des Mundloches mit der Zunge
- ≡ Flatterzunge
- Tonrepetition presto possibile: den Ton/Klang innerhalb der angegebenen Gesamtdauer so oft als möglich wiederholen.
- Zahntöne bei den Rohrblattinstrumenten: Mit den Zähnen auf das Rohrblatt beißen, extrem hohe Töne (schwer kontrollierbar, fluktuieren erwünscht)
- ° stimmlos
- a e i o u Diese Vokale und Konsonanten sind stimmlos, aber deutlich ins Instrument zu flüstern (lautes "Bühnenflüstern")
- ss sch

Holz- und Blechbläser

Bei **Vierteltonglissandi** ist es dem Spieler überlassen, durch die Art der Hervorbringung die **wirkungsvollsten** Reibungen und Schwebungen zu erzeugen (Ansatz (Lippen-glissando) oder Griffveränderung bzw. -manipulation oder Kombination von beidem). Das Glissando sollte jedoch stets möglichst klangvoll sein.

Holzbläser

Bei **Mehrklängen** handelt es sich nicht um distinkt wahrnehmbare mehrstimmige Akkorde. Der notierte Grundton soll jeweils der am deutlichsten hervortretende Ton sein. Dieser Ton soll "mehrklangartig" verzerrt werden. Im Prinzip geschieht diese Verzerrung bei lauten und schnellen Tonfolgen mittels Ansatz, bei leisen und langsamen Tonfolgen mittels Griffen. Die Wahl der Hervorbringungsart ist dem Spieler überlassen, der jedoch gebeten ist, klanglich möglichst wirkungsvolle, d.h. interessante und reichhaltige Klangspektren auszutüfteln.

1-4

Die Zahlen bei den Mehrklängen bezeichnen die **Mehrklangobertonbereiche** oder **-zonen**, wobei 1 den tiefsten, 4 den höchsten Bereich angibt.

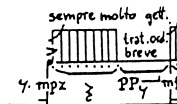
Oboe

un po' con sord. da die beiden tiefsten Töne ('b' und 'h') bei normalem Dämpfer-Aufsatz nicht mehr klingen: Dämpfer nur leicht aufsetzen und mit den Knien stützen bzw. Dämpfer in Stiefel stellen.

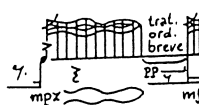
Streicher

- ↑ auf dem Saitenhalter
- 1/1 c.l.t. col legno tratto: ausschließlich mit dem Bogenholz gestrichen
- 1/2 c.l.t. je zur Hälfte mit dem Bogenholz bzw. mit den Bogenhaaren gestrichen
- coll'arco mit den Bogenhaaren gestrichen
- c.l.batt. mit dem Bogenholz (Bogenstange) geschlagen
- s.p. sul ponticello: auf dem Steg (eigentlich: nahe beim Steg)
- s.t. sul tasto: auf dem Griffbrett (oberster Bereich)
- pos.norm. wieder am normalen Spielort
- estr.s.pont. : estremamente sul ponticello: unmittelbar beim Steg
- molto sospeso: sehr schwebend: kaum Druck, sehr viel Bogen (große Bogen-geschwindigkeit), kaum Ton
- ☞ übertriebener Bogendruck: im Forte (und lauter) nur (Kratz-)Geräusch, im piano (Kratz-)Geräusch mit Tonhöhenanteil
- punta alla punta
- al tall. al tallone
- modo ord. (oder auch nur "ord.") wieder normale Bogenführung (Bogenmitte bzw. normaler Bogendruck)
- den Bogen stets in möglichst großen, langsamen und regelmäßigen Kreisen führen (tasto-pont.); immer ganzer Bogen; möglichst reiches (obertonhaltiges) und kontinuierliches Klangspektrum (geräuschhaft)
- liscio möglichst ohne Ansatzgeräusche. Hier beim Wechsel von Auf- und Abstrich: unmerklicher Bogenwechsel
- 1/4 → 3/4-Ton: kontinuierlicher Uebergang vom 1/4-Tontriller zum 3/4-Tontriller
- ↑ Portamento: schnelles Hinübergleiten zum nächsten Ton als Glissando

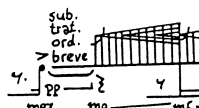
Für die Streicher Takte 16-27:



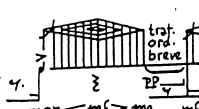
Violinen I: Immer molto gettato. Bei Dauern ab einem Viertel und mehr: (entsprechend dem Vorhergehenden coll'arco oder col legno) tratto ordinario breve am Schluß der Dauer (wo der Bogen nicht mehr springt).



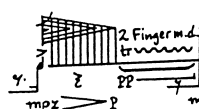
Violinen II: Sempre poco rubato rall.-accel.-rall.: Stets schnell beginnen, dann stetiges Verlangsamen und Beschleunigen der Impulsfolge (die Dynamik verändert sich synchron zum Rall.-accel.-rall.: decresc.-cresc.-decresc.). Bei Dauern ab einem Viertel und mehr: (entsprechend dem Vorhergehenden coll'arco oder col legno) tratto ordinario breve am Schluß der Dauer.



Bratschen: Immer ein Accelerando der Vorschlagsimpulse (die Dynamik verändert sich synchron zum Accelerando: crescendo). Bei Dauern ab einem Viertel und mehr: (entsprechend dem Vorhergehenden coll'arco oder col legno) tratto ordinario breve zu Beginn der Dauer (vor den Vorschlagsnoten).



Violoncelli: Jede Vorschlagsgruppe ist als Accelerando-rallentando-Figur zu gestalten (die Dynamik verändert sich synchron zum Accelerando-rallentando: crescendo-decrescendo). Bei Dauern ab einem Viertel und mehr: (entsprechend dem Vorhergehenden coll'arco oder col legno) tratto ordinario breve am Schluß der Dauer.



Kontrabässe: Immer ein schnelles Beginnen mit nachfolgendem Ritardando der Vorschlagsimpulse (die Dynamik verändert sich synchron zum Ritardando: decrescendo). Bei Dauern ab einem Viertel und mehr: Kurzes Trillern mit zwei Fingern der rechten Hand auf der jeweiligen Saite.

Grammatik der dynamischen Ausdifferenzierung der Mittelwerte (Takte 16-27):

(Ich bin mir bewußt, daß eine physikalisch genaue Umsetzung dieser Skala nur idealiter angestrebt werden kann. Intendiert ist eine breite Palette von Anregungen zu reicher und vielfältiger Gestaltung der dynamischen Mittelwerte.)

	-35%	-30%	-25%	-20%	-15%	-10%
	moltiss.	molto	meno	poco	pochiss.	quasi
	meno	meno		meno	meno	
-/+5%	+10%	+15%	+20%	+25%	+30%	+35%
appross.	quasi	pochiss.	poco	più	molto	moltiss.
	più	più	più	più	più	più

& z (mpz usw.): & 2,5%

Violinen I

moltissimo gettato: sehr hohes Aufspringen des Bogens
molto gettato: ziemlich hohes Aufspringen des Bogens
poco gettato: langes Nachschlagen

Kontrabaß

pizz. schnarrend: Saite gegen den Fingernagel des seitlich dane-
bengestellten Griffingers schnellen lassen (schnarren-
der Klang)

Bei allen Formen von gettato, battuto, balzato, pizzicato usw. die
allenfalls mitschwingenden bzw. mitklingenden leeren Saiten dämp-
fen.

Anmerkungen für den Dirigenten

System der Substitutionen Takt 11-31 (bitte auf optimale Verknüp-
fung achten)

Vn.I und Vn.II: Ob./Tr.
Vla.1 : C.ingl.
Vla.2 : Cor.1
Vla.3 : Cor.2
Vla.4 : Cor.3
Vc. : Fg./Tn.
Cb.1 : C.-Fg.
Cb.2 : Tba.

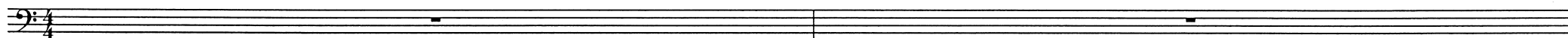
(d.h. z.B. wenn Vla.2 aufhört, übernimmt Cor.1 und umgekehrt)

1

Largo misterioso

♩ = ca. 52

2



3

22

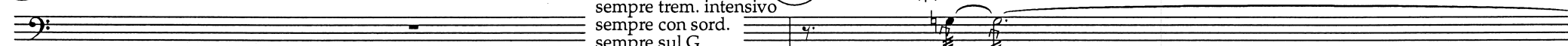
4

sempre trem. intensivo
sempre con sord.
sempre sul G
sempre *pp*

(♯) nur Geräusch

(non transizione)

mit den andern Fingern die Saiten
(-schwingungen) abdämpfen (ersticken)

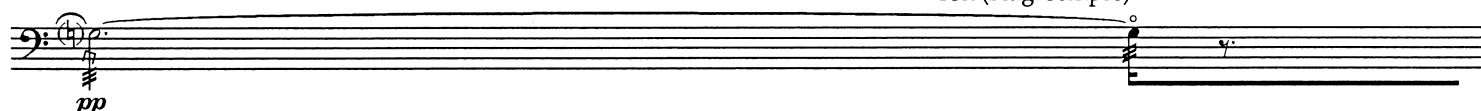


5

(Geräusch)

transizione

Ton (Flag. sempre)

pp

6

sul pont.

al tall.

7

6

5



7

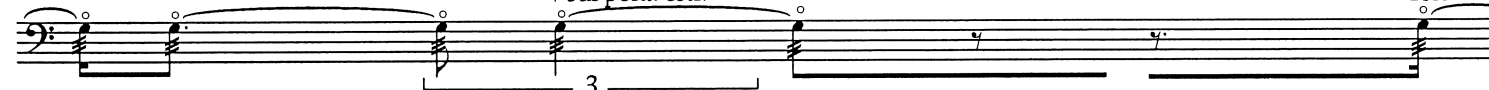
1/1 col leg. trat.

coll'arco
ord.
sul pont. estr.

pos. norm.
Ton (trans.)

(Geräusch)

3



8

trans.

Geräusch

(Ton)

tall.

estr. s. pont.

ord.

sul pont.

(pp)



9

pos. norm.

Geräusch

Ton

(Ton)

sul pont.

pos. norm.

7

7



10

tall.

estr. s. pont.

non trem.
flautando (sul tasto)
Ton

Geräusch

Ton

non Flag.
pos. norm.

♩ = ca. 40

(pp)



*) $\frac{4}{4}$ -Taktart als quasi "neutrales Metrum" ohne Takt-
schwerpunktbetonungen, als Summe individueller (und
sich überlagernder) Taktarten für jede Phrase der
einzelnen semantischen Ebenen.

Sostenuto espressivo

♩ = ca. 40

11

div.

4/4

senza vibr.

sempre gliss. ugualmente

p

poco a poco cresc. al

(con sord.) (sempre sul G)

sub. pos. norm.

poco vibr.

vibr. norm.

12

3 5 5 3 5 7

non sfz

sempre 1/1 col leg. trat.

(con sord.)

sempre sul G

sempre senza vibr.

assoluto

7

sempre p

poco vibr.

13

5 3 5 7

sempre 1/1 col legno tratto, den Bogen stets in möglichst großen, langsamen und regelmäßigen Kreisen führen (tasto-pont.); immer ganzer Bogen; möglichst reiches (obertonhaltiges) und kontinuierliches Klangspektrum (geräuschhaft)

vibr. norm.

mp

(Töne in Klammern sind nur Kontrolltöne zur gleichmäßigen Einteilung des Glissandos (nicht betonen oder sonstwie hervorheben), nie anhalten, sondern stets gleichmäßig weiterglissandieren.)

14

(sempre non cresc.)

(p)

sempre 1/1 col leg. trat.

(con sord.)

sempre sul G

sempre senza vibr.

assoluto

sempre p

1/2 col legno tratto, den Bogen stets in möglichst großen, langsamen und regelmäßigen Kreisen führen (tasto-pont.), immer ganzer Bogen; möglichst reiches (obertonhaltiges) und kontinuierliches Klangspektrum (geräuschhaft)

13

15

coll'arco
(sempre non cresc.)

16

(Töne in Klammern sind nur Kontrolltöne zur gleichmäßigen Einteilung des Glissandos (nicht betonen oder sonstwie hervorheben), nie anhalten, sondern stets gleichmäßig weiterglissandieren.)

(coll'arco)
(con sord.)
sul C
sul pont.
(vibr. norm.)

alla corda

17

picchettato

sempre balzato coll'arco
(con sord.)
sempre sul C
(pos. norm.)
(vibr. norm.)

3e Corda

sempre gliss. ugualmente

sempre balzato col legno
(con sord.)
sempre sul C
pos. norm.
(vibr. norm.)

sempre gliss. ugualmente

sempre sul pont.

18

tratto ord. breve

pp

Doppelglissando auf 3a und 4e Corda

tratto ord. breve

pp

4e Corda

19

5 7 13 5

pp tratto ord. breve

pp tratto ord. breve 5

div. più *mf* meno *mp* poco meno *mp* poco più *mf* poco meno *mp* *mpz*

più *mp* *pp* c.l.t. o.b. molto più *mp* sim. molto *mf* molto più *mp* *pp* c.l.t. o.b. più *mp* sim.

11

20

5 3 5

sempre balzato coll'arco (con sord.) sempre sul C sempre sul ~~tasto~~ *pent.* (vibr. norm.)

sim. *mpz* *mf* *mp* *pp* tratto ord. breve 5 *mp* appross. *mf* appross. *mp* appross. *mp*

div. c.l.t. o.b. sim. sim. sempre sul tasto sim.

meno *mf* più *mp* *pp* pochiss. più *mp* pochiss. meno *mf* pochiss. più *mp* *pp* c.l.t. o.b. *mp* *mf* *mp* quasi *mpz*

5 3

21

5 3 3

sim. sim. sim.

div. appross. *mp* *pp* tratto ord. breve 5 meno *mp* più *mf* meno *mp* *pp* tratto ord. breve 5 *mf* *mp* *pp* tratto ord. breve

quasi più *mf* quasi *mp* *pp* c.l.t. o.b. meno *mp* pochiss. più *mf* pochiss. meno *mp* *pp* c.l.t. o.b. meno *mp* poco più *mf* poco meno *mp* *pp* c.l.t. o.b. meno *mp* più *mf*

3 5 3 3 5 3 5 3

22

13 3 3

(→) sempre balz. 1/2 col legno

sim. sim. sempre sul tasto

div. poco meno *mp* poco più *mf* poco meno *mp* più *mpz* meno *mf* più *mp* *pp* 1/2 c.l.t. ord. breve

meno *mp* *pp* c.l.t. o.b. appross. *mp* appross. *mf* appross. *mp* *mfz* sempre balz. 1/2 col legno (con sord.) sempre sul C sempre sul tasto (vibr. norm.) molto più *mpz*

3 5 3 3 3

23

Violoncello 1. Pult - 6 -

div.

sim. 1/2 c. l. trat. ord. breve

molto più *mp* molto meno *mf* molto più *mp* pochiss. più *mp* pochiss. meno *mf* pochiss. più *mp*

3 3 3

1/2 c. l. trat. ord. breve sim. 1/2 c. l. trat. ord. breve sim.

molto meno *mf* molto più *mp* poco più *mp* poco meno *mf* poco più *mp* più *mp*

3 3 3

24

div.

13 3

sim. 1/2 c. l. trat. ord. breve (→) sempre balz. coll'arco

poco più *mp* poco meno *mf* poco più *mp* *mpz* *mf*

3 3 3

1/2 c. l. trat. ord. breve (→) sempre balz. 1/1 col legno

meno *mf* più *mp* *mpz* *mf* assai

3 3

sempre sul pont. sempre sul pont.

25

div.

3 3 7 3 3 5

trat. ord. breve sim. tratto ord. breve sim.

mp pp appross. *mp* appross. *mf* appross. *mp* quasi *mp* quasi *mf* quasi *mp*

3 3 3

c. l. trat. ord. breve sim. c. l. trat. ord. breve sim.

mp pp quasi *mp* quasi più *mf* quasi *mp* appross. *mp*

3 3 3

26

div.

7 11 3 5 3 3 7 5

trat. ord. breve sim. trat. ord. breve sim.

quasi *mp* appross. *mp* appross. *mf* appross. *mp* quasi *mp* quasi più *mf*

3 3 3 3 3

(sim.) c. l. trat. ord. breve sim. c. l. trat. ord. breve sord. via

appross. *mf* appross. *mp* quasi *mp* quasi più *mf* quasi *mp* *mpz*

3 3 3 3

27

div.

trat. ord. breve sim. sord. via senza sord. sempre sul C (pos. norm.) sempre trem. poco a poco cresc. al.

quasi *mp* *pp* moltiss. meno *mp* moltiss. più *mf* moltiss. meno *mp* *mfz* *p*

28

div.

(coll'arco) senza sord. sempre sul C (pos. norm.) *p* sempre trem. poco a poco cresc. al. più *f*

29

a due

30

a due

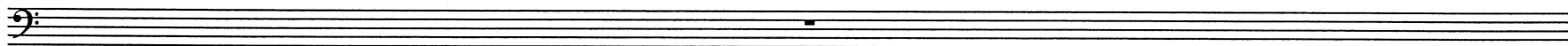
31

a due

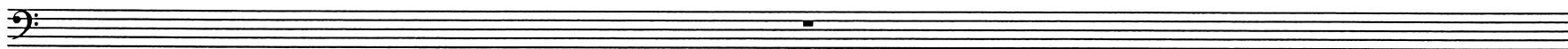
J = ca. 64

Tempo giusto ♩ = ca. 64

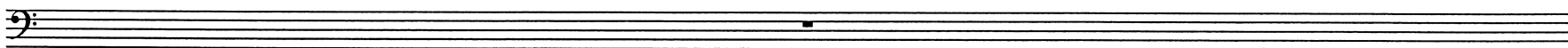
32



33



34



35

div.

scharf sfz

scharf sfz

36

div.

schwer sfz

schwer sfz

abgerissen arco sfz ppp *sempre*

abgerissen arco sfz ppp *sempre*

subito
Meno mosso: sotto voce, tranquillo
nur Geräusch**)

nur Geräusch**)

37

div.

7

38

div.

(ppp)

(ppp)

nur Geräusch

nur Geräusch

**) mit den andern Fingern die Saiten (-schwingungen) abdämpfen (ersticken)

39

Measures 39-40. Measure 39: Violoncello 1. Pult (top staff) has a 7-measure rest. Violoncello 2. Pult (bottom staff) has a 7-measure rest. Measure 40: Both staves have a 7-measure rest. The text "nur Geräusch" is written above the top staff and below the bottom staff.

40

Measures 41-42. Measure 41: Violoncello 1. Pult (top staff) has a 7-measure rest. Violoncello 2. Pult (bottom staff) has a 7-measure rest. The text "nur Geräusch" is written above the top staff and below the bottom staff. Measure 42: Both staves have a 7-measure rest. The text "nur Geräusch" is written above the top staff and below the bottom staff.

41

Measures 43-44. Measure 43: Violoncello 1. Pult (top staff) has a 7-measure rest. Violoncello 2. Pult (bottom staff) has a 7-measure rest. The text "nur Geräusch" is written above the top staff and below the bottom staff. Measure 44: Both staves have a 7-measure rest. The text "nur Geräusch" is written above the top staff and below the bottom staff. The dynamic marking *(ppp)* is present at the beginning of both staves.

42

Measures 45-46. Measure 45: Violoncello 1. Pult (top staff) has a 7-measure rest. Violoncello 2. Pult (bottom staff) has a 7-measure rest. The text "nur Geräusch" is written above the top staff and below the bottom staff. Measure 46: Both staves have a 7-measure rest. The text "nur Geräusch" is written above the top staff and below the bottom staff.

43

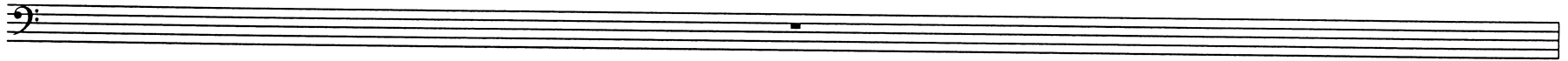
Measures 47-48. Measure 47: Violoncello 1. Pult (top staff) has a 7-measure rest. Violoncello 2. Pult (bottom staff) has a 7-measure rest. The text "nur Geräusch" is written above the top staff and below the bottom staff. Measure 48: Both staves have a 7-measure rest. The text "non trem." is written above the top staff and below the bottom staff. The dynamic marking *(f)* is present at the end of both staves.

44

Vivo
♩ = ca. 56

Measures 49-50. Measure 49: Violoncello 1. Pult (top staff) has a 7-measure rest. Violoncello 2. Pult (bottom staff) has a 7-measure rest. The dynamic marking *f* is present at the beginning of both staves. Measure 50: Both staves have a 7-measure rest. The dynamic marking *f* is present at the beginning of both staves.

45



46



47



*) $\text{♩}^3 = 112$ $\text{♩}^5 = 140$

3 8 7

3 3 5

Alle Streicher:

$\text{♩}^3 \text{ } \text{♩}^4 \text{ } \text{♩}^5$ usw.: zusätzliche unbestimmte Abweichung (zirka Achtelton)

$\text{♩}^3 \text{ } \text{♩}^4 \text{ } \text{♩}^5$ usw.: kaum hörbare Abweichung (weniger als Achtelton)

**) Alle Geigen und Bratschen: Daumen stets links vom Hals unter 1. und 2. Finger.
Oder: Auf den tieferen Saiten auch Daumenaufsatz wie Vc. (von oben) möglich.

subito
Adagio molto fluído
 $\text{♩}^3 = \text{ca. } 37,33 \dots$ bzw. $\text{♩}^3 = 56 / \text{♩}^3 = 112 *$

Klang:

sempre sulla II^a Corda

Griff:

Klang:

sempre sulla II^a Corda ?
(außer in den Takten 55/56) Griff:

Handwritten musical score for Violin 1 (Vc1) and Violin 2 (2). The score is written on two systems, each with a treble and bass staff. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The first system is labeled with a circled '50' and 'Vc1'. The second system is labeled with a circled '2'. The notation includes eighth notes, quarter notes, and half notes, with various slurs and ties. Dynamic markings include (mp), mf, and mp. The score is handwritten in purple ink on a white background.

Handwritten musical score for two violas, labeled 52 and Vc1. The score is written on two systems of staves. The first system is for Vc1 and the second system is for Vc2. Each system has a treble and bass staff. The music is in 4/4 time and features a melody in the treble staff and a bass line in the bass staff. The first system is marked with 'mf' and 'mp' dynamics. The second system is marked with 'mf' and 'mp' dynamics. The score includes various musical notations such as notes, rests, and slurs.

54

Vc.1

Handwritten musical score for measures 54-55. The system includes staves for Violin 1 (Vc.1) and Violin 2 (Vc.2). Both staves are marked with a first octave transposition (8va) and a 3/8 time signature. The music features a melodic line with slurs and a harmonic accompaniment. Dynamic markings include *mf* and *mp*. A performance instruction *- sulla III^a Corda* is present in the Violin 2 part.

56

Vc.1

Handwritten musical score for measures 56-57. The system includes staves for Violin 1 (Vc.1) and Violin 2 (Vc.2). Both staves are marked with a first octave transposition (8va) and a 3/8 time signature. The music continues with melodic and harmonic lines. Dynamic markings include *mf* and *mp*. Performance instructions include *(III^a Corda)* and *sempre sulla II^a Corda* with an arrow pointing right.

58

Vc.1

Handwritten musical score for measures 58-61. The system includes staves for Violin 1 (Vc.1) and Violin 2 (Vc.2). Both staves are marked with a first octave transposition (8va) and a 3/8 time signature. The music features a melodic line with slurs and a harmonic accompaniment. Dynamic markings include *mf* and *mp*. A performance instruction *rall. al.* is present above the Violin 1 staff.

Meno mosso

Vc.1

Vc.2

Handwritten musical score for measures 62-63. The system includes staves for Violin 1 (Vc.1) and Violin 2 (Vc.2). Both staves are marked with a first octave transposition (8va) and a 3/8 time signature. The music features a melodic line with slurs and a harmonic accompaniment. Dynamic markings include *ppp* and *fff*. Performance instructions include *coll'arco*, *1/2 col legno*, and *sempre trem. intensivo auf dem Saitenhalter*.